

Alleskönner aus Aluminium



Buster X: ein universell
verwandlbares
Aluminiumrumpfboot

Das neueste Modell der Buster-Aluminiumboote, die Buster X, konnten wir bei der Presse-Präsentation an der schwedischen Westküste Anfang September bereits vor der Deutschlandpremiere unter die Lupe nehmen. Das neue Modell, das auf der hanseboot erstmals hier zu Lande gezeigt wird, bereichert die in den nordischen Ländern populärste Bootsklasse, die Fünfmeterklasse, um einen Verwandlungskünstler. Die Bootsausstattung kann nämlich unterschiedlichsten Einsatzzwecken angepasst werden. Gefallen haben uns die bequemen Sitze für den Bootsführer und sechs Passagiere sowie reichlich Stauraum unter den Sitzen in der reichhaltigsten Ausstattungsvariante. Bei der für

Spartaner optimierten Version des Buster X werden im Boot nur die Rückbänke und eine Steuerkonsole eingebaut. Bis zu 16 Kombinationen können bei der Ausstattung zusammengestellt – und jederzeit verändert werden.

Den Anstoß für das neue Modulprinzip gaben die Kommentare und Wünsche von Buster-Nutzern. Auch bei der Planung der Detailpunkte für das neue Boot hörte der Hersteller, der seit drei Jahrzehnten offene Aluminiumboote baut, auf seine Kunden.

Dass dabei neben Sicherheit und Zuverlässigkeit bei der Konstruktion des Bootskörpers besonders auf die Wirtschaftlichkeit geachtet wurde, wurde beim Probetörn klar. Die Form des Buster X ist aus nahezu 20

Premiere für die
Presse: die Buster X
beim Probetörn an der
Westküste Schwedens

Prototypen
entstanden.

Die Laufeigenschaften in Verbindung mit kleineren Motoren überzeugten, und auch beim Treibstoffverbrauch gibt es, so unser Eindruck, nur Spar-sames vom 72-Liter-Einbautank zu vermelden.

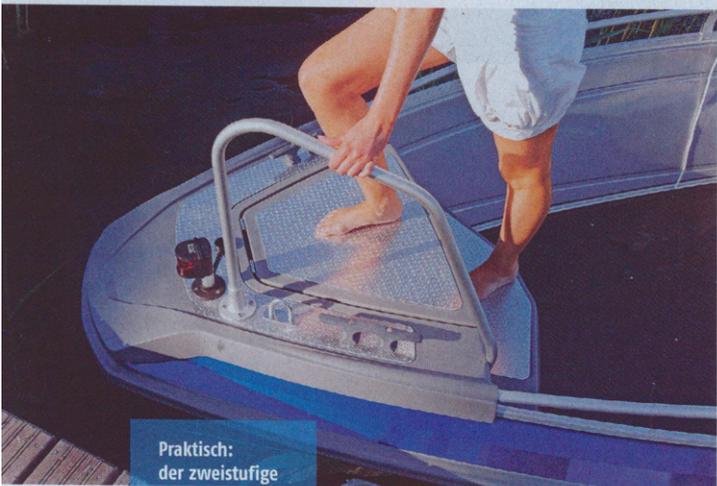
Auch beim Einsatz von Motoren mit geringerer Leistung läuft das Boot mit einer Geschwindigkeit von 30 Knoten und ist leicht ins Gleiten zu bringen. Beim 80-PS-Motor sind gut 35 Knoten möglich.

„Es können auch kleinere Motoren unbesorgt verwendet werden“, so Buster-Produktentwickler Jari Peltola. „Maschinen mit 80 PS werden nur für Boote benötigt, mit denen große Lasten transportiert werden. Das Boot bleibt auch bei kleineren Mo-

BOOTSPORTRÄT



Platz für alle(s): das Modulsystem macht die Buster X als Arbeitsboot attraktiv



Praktisch: der zweistufige Bootsanstieg über den Bug

Buster X

Länge: 5,15 m
Breite: 2,06 m
Gewicht: 480 kg
maximale Crewstärke: 7 Personen
Motorisierung: Außenborder mit 60 bis 80 PS



Aufgeräumt: der Fahrerstand ist durch eine hochgezogene Schiebe geschützt

toreleistungen problemlos im Gleiten.“ Nach Überschreiten der Gleitschwelle kann die Leistung auf ein Drittel reduziert werden.

Am Rande der Präsentation war viel vom „Lebenszyklus“ eines Bootes

die Rede, also der gesamten Nutzdauer, während der die Buster ihren Gebrauchswert auf gleichbleibend hohem Niveau behalten soll. Der Schlüssel

dazu ist die Anpassbarkeit des Bootes an die sich verändernden Anforderungen des Nutzers. Das Alurumpfboot soll ohne großen Aufwand den Ansprüchen einer wachsenden Familie oder veränderten Freizeitgewohnheiten angepasst werden können. Sportangler wiederum dürften von den frei bleibenden Bug- und Heckflächen und doppelten Steuerkonsolen in der Bootsmitte angetan sein.

Auch der Wiederverkaufswert eines Bootes, so das Kalkül des finnischen Herstellers Inhan Tehtaat Oy, ist wesentlich höher, wenn der neue Eigner seine X den eigenen Anforderungen entsprechend verändern kann.

Grundlage ist wie bei allen Buster-Booten der robuste Aufbau aus Marinealuminium in Kombination mit einem stabilen, schmutzresistenten und rutschfesten Bootsboden. Die Anpassbarkeit des Buster X wird durch eine für den neuen Bootstyp entwickelte Konstruktion mit leicht zu befestigenden Bänken ermöglicht. Zu den Grundkomponenten bei der Ausstattung zählen die Konsolen des Bootsführers und der Passagiere sowie drei ausbaubare und frei anzuordnende Sitzboxen. Die voneinander unabhängigen Sitzboxen können als Stauraum zur Aufbewahrung von Ausrüstungsgegenständen eingesetzt werden.

Auch vor der Steuerkonsole kann eine Sitzbox angeordnet werden. Im Bugraum findet eine gebogene Kombination aus Sitz- und Angelrukenkasten Platz. Alle Stauräume unter den Sitzen haben verschließbare Luken in voller Sitzgröße. An der Innenfläche der Luken können abnehmbare Dokumentenmappen, beispielsweise für Papiere und Anleitungen, angebracht werden.

Die Steuerkonsole verfügt über ausreichend Platz für viele kleine Dinge und einen sicheren Aufbewahrungsort für das Kartenmaterial sowie für die ergonomische Anordnung eines Kartenplotters oder eines Echolots. Auch die Grundplatte für den Kompass befindet sich direkt im Sichtfeld des Bootsführers.

Als Extras sind unter anderem Verdecke, Sitzpolster sowie eine zwischen den Konsolen fest eingebaute Tür erhältlich, die den gesamten Heckraum des Bootes vor Fahrtwind schützt. Zur Grundausstattung gehören auch eine fest montierte Schwimmleiter sowie Bugbügel und Sitzbezüge für die Bänke.

Wie alle größeren Buster-Boote ist das Modell X außen und innen durchgehend oberflächenbehandelt, was einen Schutz gegen Wetter und Salzwasser bietet und dem Boot nebenbei ein attraktiveres Aussehen verleiht.

Hergestellt wird die acht Boote umfassende Buster-Modellpalette im finnischen Ort Ähtäri vom europaweit größten Hersteller offener Aluminiumboote.

Händler

Wassersport Herbert Bonnke GmbH
Bremland 21
24857 Fahrndorf (Schlei)
Tel. (04621) 36 04 05
busterboote.de